



Dr. Magnus Jung
Minister für Arbeit,
Soziales, Frauen
und Gesundheit

» GUTE ARBEIT: EIN HARTER STANDORTFAKTOR

„Das Thema Gute Arbeit ist ein Schwerpunkt der saarländischen Landesregierung. Denn gerade in Zeiten der Transformation der Arbeitswelt 4.0 und der Fachkräftesicherung können Unternehmen ihre Wettbewerbsfähigkeit nur stärken, wenn sie aktiv die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten sowie alters- und altersgerechte Arbeitsplätze bieten.“

„Unternehmen, die gute Arbeitsbedingungen schaffen, haben es leichter, engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden und zu halten.“

Mit Guten Arbeitsbedingungen hält man eine Trumpfkarte für die Personalentwicklung auf der Hand. Gute Arbeit ist kein weicher, sondern ein harter Standortfaktor.“

KONTAKT

BEST: Beratung und Analyse



Beratungsstelle
für sozialverträgliche
Technologiegestaltung
(BEST) e.V.
Fritz-Dobisch-Straße 6–8
66111 Saarbrücken
Tel. 0681 4005-249
best@best-saarland.de
best-saarland.de

Ansprechpartner:innen

Kerstin Blass | kerstin.blass@best-saarland.de
Jessica Reckler | jessica.reckler@best-saarland.de
Simon Szygula | simon.szygula@best-saarland.de
Tobias Szygula | tobias.szygula@best-saarland.de

Projektträger:

Arbeitskammer des Saarlandes
Fritz-Dobisch-Str. 6–8
66111 Saarbrücken



Websites:

arbeitskammer.de/gute-arbeit
best-saarland.de

**Ministerium für Arbeit, Soziales,
Frauen und Gesundheit**
Franz-Josef-Röder-Straße 17
66119 Saarbrücken
wirtschaft.saarland.de

Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen
und Gesundheit

SAARLAND



Projekt » BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar

Ein Beratungsangebot für Interessenvertretungen,
Betriebe und Dienststellen – Eine Kooperation der
Arbeitskammer des Saarlandes und BEST e.V.,
im Auftrag der Landesregierung



Ministerium für Arbeit,
Soziales, Frauen
und Gesundheit

SAARLAND



» BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar

Unternehmen, die gute
Arbeitsbedingungen schaffen,
haben es leichter, engagierte
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter zu finden
und zu halten.

HERAUSFORDERUNGEN: » KLARE STRATEGIE

Der Demografische Wandel und die Digitale Transformation sind die aktuell größten Herausforderungen für Betriebe, Dienststellen und ihre Beschäftigten. Zeit- und Leistungsdruck, körperliche und psychische Belastungen, neue Technologien, Big Data und hohe Qualifikationsanforderungen, aber auch atypische Beschäftigungsformen wie Minijobs, Werkvertrags- und Leiharbeit prägen deren Alltag immer stärker. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, braucht es klare Ziele und Strategien.

Mit einem hohen Anteil an Produktionsarbeitsplätzen muss sich das Saarland im Zuge der ökologischen Transformation der Wirtschaft auf überdurchschnittliche Belastungen einstellen.

Gute Arbeitsbedingungen und eine sozialpartnerschaftliche Unternehmenskultur dienen nicht nur der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit, sondern steigern auch die Attraktivität als Arbeitgeber und können probates Mittel sein, um dem Fachkräftemangel zu begegnen.

PROJEKTZIELE: » GUTE ARBEIT

Vor diesem Hintergrund führt die Arbeitskammer des Saarlandes im Auftrag der Landesregierung das Beratungsprojekt „BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar“ durch. Für dessen Umsetzung zeichnet die Beratungsstelle für sozialverträgliche Technologiegestaltung e. V. (BEST) verantwortlich.

Im Sinne des landespolitischen Ziels „Gute Arbeit“ soll der BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar dazu beitragen,

- die Qualität von Arbeitsbedingungen zu verbessern,
- die Arbeitsfähigkeit von Beschäftigten und die Leistungsfähigkeit von Unternehmen und Verwaltungen zu stärken sowie
- eine sozial verantwortliche Unternehmensführung und kompetente Mitbestimmung zu fördern.

ZIELGRUPPEN » UND ZIELEBENEN

Der BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar wendet sich sowohl an Beschäftigte und ihre Interessenvertretungen als auch an Arbeitgeber, Personalverantwortliche, betriebliche Fachkräfte und politische Akteure. Arbeits- und Innovationsbedingungen werden analysiert und über Fachinformation und betriebliche Beratung kooperativ verbessert. Es geht um Antworten auf die Frage nach Reformbedarf und besseren Rahmenbedingungen im Sinne Guter Arbeit.

PROJEKTINSTRUMENTE: » BERATUNGEN UND ANALYSEN

Im BetriebsMonitor Gute Arbeit Saar werden Erstberatungen, betriebliche Analysen und Umsetzungsberatungen für Interessenvertretungen und Personalverantwortliche durchgeführt. Die Ergebnisse fließen ein in Fachinformationen, Dialogveranstaltungen und Politikberatung.



Sie tragen Personalverantwortung oder vertreten als Betriebsrätin und Betriebsrat, als Personalrätin und Personalrat oder als Mitarbeitervertretung die Interessen Ihrer Kolleginnen und Kollegen?

» Dann bieten wir Ihnen:

- Informations- und Orientierungsberatungen mit Erstanalysen,
- Inhouse-Vorträge und -Schulungen,
- betriebliche Analysen, zum Beispiel Mitarbeiterbefragungen und Workshops zur Belastungssituation,
- Unterstützung bei der Entwicklung, Vereinbarung und Umsetzung von Veränderungen im Sinne Guter Arbeit.

Das Projektteam kann im Umfang von bis zu sieben Beratungstagen kostenfrei mitwirken.

